



Eine „agathe“ wechselt zu neuen Ufern



Die „agathe“, die das Projekt verlässt, bin ich, Laura Koloske. Das neue Ufer führt mich aus Jena heraus in die Hauptstadt Deutschlands. Ende August ist es nun so weit: Über ein Jahr baute ich das Beratungsangebot in Jena mit auf, jetzt rufen mich andere Herausforderungen. Die Zeit ist sehr schnell vorbei gegangen.

Ich durfte in diesem Jahr viele neue Menschen kennenlernen, beraten und begleiten, wofür ich sehr dankbar bin. Auch die Zusammenarbeit mit den Akteuren und Netzwerkpartnern der Altenhilfe Jena hat mir sehr viel Spaß gemacht. Vielen Dank für die erfolgreichen Kooperationen, das Vertrauen und die Unterstützung.

Umso erfreuter bin ich, dass Ihnen, liebe Leser*innen, Herr Dölz erhalten bleibt **und**, dass es Zuwachs im Team agathe gibt. Aber dazu unter meinem Beitrag mehr.

Ich wünsche Ihnen alles Gute, viel Gesundheit, bereichernde Begegnungen und eine schöne Zeit.

Auf Wiedersehen und herzliche Grüße,

Laura Koloske

Ein lachendes und ein weinendes Auge – das Projektteam „agathe“ bekommt Zuwachs!

Das Projektteam von „agathe“ muss sich leider von Frau Koloske mit einem weinenden Auge verabschieden. Es gibt aber auch ein, in freudiger Erwartung auf die anstehenden Aufgaben, strahlendes und lachendes Auge sowie positive Nachrichten für das Team und Sie: Wir bekommen Zuwachs!



Mein Name ist Andrea Wilken, und ich werde für Sie ab sofort gemeinsam mit Herrn Dölz als Ansprechpartnerin des Projektteams „agathe“ zur Verfügung stehen. Einige von Ihnen werden mich bereits aus meiner bisherigen Rolle im Partnerprojekt „ALTERnative“, einer Vielzahl an Veranstaltungen oder gemeinsamen Beratungen kennengelernt haben. Für diejenigen unter Ihnen, die mich bisher noch nicht persönlich kennen, ich freue mich sehr dies möglichst bald nachzuholen! Über gemeinsame Beratungen, die Zusammenarbeit im Netzwerk oder kommende Veranstaltungen des Projektteams „agathe“ bin ich mir sicher, dass sich hier eine passende Gelegenheit findet.

Ich freue mich sehr meine bisherigen Erfahrungen aus dem Projekt „ALTERnative“ nun als „agathe“ einzubringen und gemeinsam mit Ihnen einen tollen Mehrwert für Sie und das Projekt zu schaffen.

Bis zu unserem persönlichen Kennenlernen wünsche ich Ihnen eine schöne Zeit und bleiben Sie gesund.

Herzliche Grüße und bis bald

Andrea Wilken

agathe auf dem Mieterfest von jenawohnen



Das Wetter war zwar nicht so schön (es hat einige Male ziemlich geschüttet), aber trotzdem fanden 57 Menschen zum agathe Stand.

Jenawohnen hatte am 9. Juli den Lobdepark in Lobeda-Ost mit Bühne, Ständen und Hüpfburg in eine bunte Fest-Landschaft verwandelt.



Andrea Wilken und Alexander Dölz freuten sich über das Interesse und die Gespräche mit den Besucher*innen. Die agathe Give-aways und die Vorsorgeordner fanden dabei dankbare Abnehmer bei Groß und Klein. Das war ein schönes Fest und wir waren gern dabei. Ein herzlicher Dank geht an das Team von jenawohnen!



Von Alexander Dölz